



Bitte fügen Sie hier mindestens ein FOTO von Ihrem Praktikumsaufenthalt ein! Bevorzugte Motive sind Fotos der Unterkunft, des Arbeitsplatzes und bei der Arbeit. Achtung: Aus rechtlichen Gründen senden Sie uns bitte nur selbst erstellte Fotos zu!

ZUR PERSON

Fachbereich:	Gesundheit und Medien
Studienfach:	Journalismus
Heimathochschule:	Hochschule Magdeburg-Stendal (MD)
Nationalität:	Deutsch
Praktikumsdauer (von ... bis ...):	01.09.2019-21.02.2020

PRAKTIKUMSEINRICHTUNG

Land:	Belgien
Name der Praktikumsinstitution:	Landesvertretung Baden-Württemberg bei der EU
Homepage:	https://www.baden-wuerttemberg.de/de/regierung/baden-wuerttemberg-in-europa-und-der-welt/landesvertretung-in-bruessel/
Adresse:	Rue Belliard 60-62, 1040 Brüssel
Ansprechpartner:	Frau Honikel
Telefon / E-Mail:	+32 27417 769

ERFAHRUNGSBERICHT (ca. 3 Seiten + ggf. weitere Fotos)

1) Praktikumsinstitution

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumsinstitution.

Die Landesvertretung ist nicht gesetzgebend, sondern repräsentiert die Interessen des Bundeslands bei den politischen Institutionen in Brüssel. Für jedes Ministerium gibt es bei der Landesvertretung eine*n Referent*in, die die Informationen und Neuigkeiten auf EU-Ebene zusammenfassen und in regelmäßigen Abständen nach Stuttgart schicken. Um die Informationen zusammentragen zu können, werden von den Praktikant*innen täglich Ausschüsse, die Midday Press Briefings und weitere wichtige Quellen zusammengefasst. Viele Quellen sind auf Englisch und müssen übersetzt werden, einige sind auf Deutsch verfügbar. Außerdem finden wöchentlich mehrere Veranstaltungen mit Redner*innen, Podiumsdiskussionen und Networking-Optionen statt.

2) Praktikumsplatzsuche

Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Die Stelle wurde per Rundmail an alle Studierenden des Studiengangs Journalismus versenden.

3) Vorbereitung

Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Zur Vorbereitung auf das Praktikum habe ich tagesaktuellen Nachrichten besonders intensiv verfolgt und spezifisch nach aktuellen europapolitischen Geschehnissen gesucht. Hierfür empfehle ich die Webseite Politico. Dort werden alle Geschehnisse zusammengefasst.

Außerdem habe ich mich über kulturelle Besonderheiten informiert, ein wenig französisch gelernt und mit Bildern der Stadt angeschaut.

Kurz vor meinem Praktikum habe ich mir den Weg zur Arbeit angeschaut, sodass ich an meinem ersten Arbeitstag auch pünktlich erscheine.

Links:

<https://www.politico.eu/>

4) Unterkunft

Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

In Brüssel werden die Wohnungen hauptsächlich über Facebookgruppen angeboten. Bei der Zusage zum Praktikum wurde mir außerdem eine Liste mit potenziellen Vermieter*innen zugeschickt.

Links:

<https://www.facebook.com/groups/1718456438424125/?ref=bookmarks>

<https://www.facebook.com/groups/brussels4rent/?ref=bookmarks>

<https://www.facebook.com/groups/1518155828437707/?ref=bookmarks>

<https://www.facebook.com/groups/817330465123655/?ref=bookmarks>

5) Praktikum

Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?

Ich war dem Leiter der Vertretung zugeteilt. Meine Aufgaben bestanden daraus, ihn auf Termine vorzubereiten und Informationen zu sammeln. Die meiste Zeit verbrachte ich mit Recherche. Ich suchte Informationen zu aktuellen Geschehnissen mit Europabezug raus, googlete die Personen, mit denen der Leiter für ein Gespräch verabredet ist und erstelle Lebensläufe und Unternehmensprofile. Außerdem schrieb ich Redeentwürfe für den Leiter und den vertretenden Leiter auf Deutsch oder Englisch.

Eine weitere Aufgabe war das Verschicken von Informationen. So lud ich die gesamte Vertretung wöchentlich zu einer Referentenbesprechung ein, in der aktuelle Informationen sowohl logistischer als auch politischer Bedeutung besprochen werden. Bei dieser Besprechung saß ich neben dem Leiter und schrieb ein Ergebnisprotokoll.

Die Praktikumsbetreuerin betreut alle Praktikant*innen und bietet wöchentlich zwei Sprechstunden an. Sie ist sehr engagiert und bemüht, dass sich alle wohl fühlen.

6) Erworbene Qualifikationen

Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?

Durch das Praktikum habe ich die Zusammenhänge der europäischen Institutionen besser verstanden, mein Englisch verbessert und einen Einblick in europapolitische Arbeit bekommen. Mein Ausdruck hat sich verbessert, da ich viel mit Formulierungen arbeite. Mein Wissen hat sich erweitert, da ich durch das Verfassen der Reden einen tiefen Einblick in verschiedenste Themen bekommen habe. Außerdem haben sich meine Recherchefähigkeiten verbessert, da das Raussuchen von Informationen eine meiner hauptaufgaben war.

7) Landesspezifische Besonderheiten

Gibt es im Zielland besondere Bestimmungen für Praktika, die für Sie relevant waren (z.B. Wohngeld, Convention de Stage)? Wenn ja, welche? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Nein.

8) Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis (nur für internationale Studierende)

Welche Vorbereitungen mussten Sie in Bezug auf Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis treffen? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

-

9) Sonstiges

Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?

Die Landesvertretung ist eine sehr formelle und durchstrukturierte Institution. Es gibt eine Kleiderordnung (Blazer, Chinohose, Anzugschuhe, Anzug) und die Hierarchien werden sehr ernst genommen.

10) Fazit

Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?

Da ich sehr viel gelernt habe, bin ich froh, dass Praktikum gemacht zu haben. Als Praktikant*in ist man in der Landesvertretung ein wichtiger Teil der Arbeit, was deutlich zu spüren ist, da es immer etwas zutun gibt und wir wichtige Aufgaben übernehmen. Es handelt sich bei dem Praktikum jedoch um keine journalistische Arbeit sondern eher um Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Das war mir das vorher bewusst, jedoch hätte ich nicht gedacht, wie wenig Arbeit unter eigenem Namen am Ende verwendet wird. Es ist eher ein Zuarbeiten, bei dem man selbst nicht genannt wird - das beste Beispiel dafür sind die Reden.

Da die Landesvertretung auf viele Praktikant*innen angewiesen ist, ist es leicht, Anschluss zu finden. Die meiste Zeit waren wie etwa 12 Praktikant*innen. Wir haben auch am Wochenende oder nach der Arbeitszeit Zeit miteinander verbracht.

Bitte senden Sie diesen Bericht per E-Mail an julia.schubert@ovgu.de!
Mögliche Dateiformate: [.doc], [.docx], [.rtf], [.odt].